

Beschluss der Landessynode zum Antrag der Kreissynode Erfurt (DS 7.1/1)

Die Landessynode hat am 9. April 2016 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Landessynode bittet die bereits beauftragte Arbeitsgruppe (vgl. Herbstsitzung 2015), eine öffentliche Verlautbarung zu erarbeiten, in der sie sich im Lichte des Evangeliums von Jesus Christus von Luthers judenfeindlichen Äußerungen distanziert. Die Ergebnisse der Gruppenarbeit auf der Frühjahrstagung 2016 sollen dabei berücksichtigt werden.
2. Die Landessynode bittet das Landeskirchenamt, dass Material für die Gemeindegarbeit bereitgestellt wird, damit unter dem Thema: „Juden und Christen“ über judenfeindliche Äußerungen von Reformatoren und ihre Wirkungen in der Geschichte auf der Basis der aktuellen Forschungslage und vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Tendenzen gearbeitet werden kann.